

# POSITIM

## Prä-Post Evaluierung von Interventionen im städtischen Mobilitätsraum

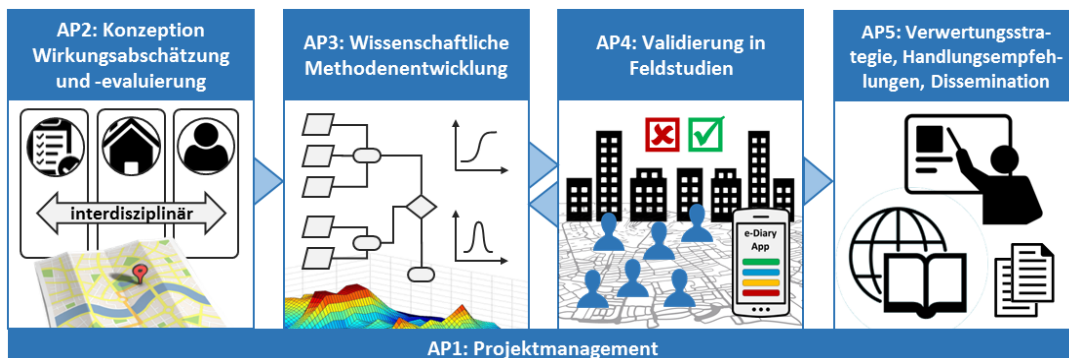
### Ausgangslage

Gestaltung und Umgestaltung des öffentlichen Raums gelten als wesentliche Voraussetzung, um nachhaltige, **aktive Mobilität zu fördern**. Eine solche Entwicklung hin zu bewegungsaktiven und emissionsarmen Mobilitätsmodi kann nur durch eine **Attraktivierung des urbanen Raumes** gelingen. Hierbei bieten sich Möglichkeiten zur kompletten Neugestaltung von Stadtteilen an, häufiger noch wird jedoch versucht, den öffentlichen Raum durch gezielte Interventionen zu Gunsten nachhaltiger Mobilitätsformen umzugestalten.

Bislang wird die Wirkung von Interventionen im Mobilitätsraum in Österreich nur unzureichend abgeschätzt und nach der Umsetzung keiner strukturierten Evaluation bzw. keinem Monitoring unterzogen. Dies liegt vor allem am Mangel einer standardisierten Methodik und damit **Evidenzbasis für die Wirkungsevaluierung von Interventionen im Mobilitätsraum**. Diese ist allerdings hinsichtlich Übertragbarkeit und Optimierung von Planung und Umsetzung, sowie effizienten Mitteleinsatzes unabdingbar.

### Ziel

POSITIM stellt eine **generische Methodik für die prä-post Wirkungsabschätzung und -evaluierung** von verkehrsplanerischen Maßnahmen bereit. Dies geschieht durch die **interdisziplinäre Verknüpfung** von Ansätzen aus der Verkehrssoziologie mit datengestützten Evaluierungs- und Monitoringroutinen. Neben qualitativen Umfragen sowie GIS-basierten Potenzial- und Umfeldanalysen werden als zentrales Innovationselement auch **Humansensorik-Daten** (physiologische Veränderungen als Manifestierung emotionspsychologischer Prozesse) und Videos genutzt. Durch die Verortung der Messungen kann ermittelt werden, wo und wann sich Menschen wie fühlen, und einer entsprechenden städtischen Umgebungssituation zugeordnet werden. Die POSITIM-Methodik ist **interdisziplinär** (Verkehrsplanung-Geoinformatik-Soziologie), **evidenzbasiert** (gestützt durch wissenschaftliche Erkenntnisse) und **technologieunterstützt** (Humansensorik, GIS-Analysen, Videos) angelegt.

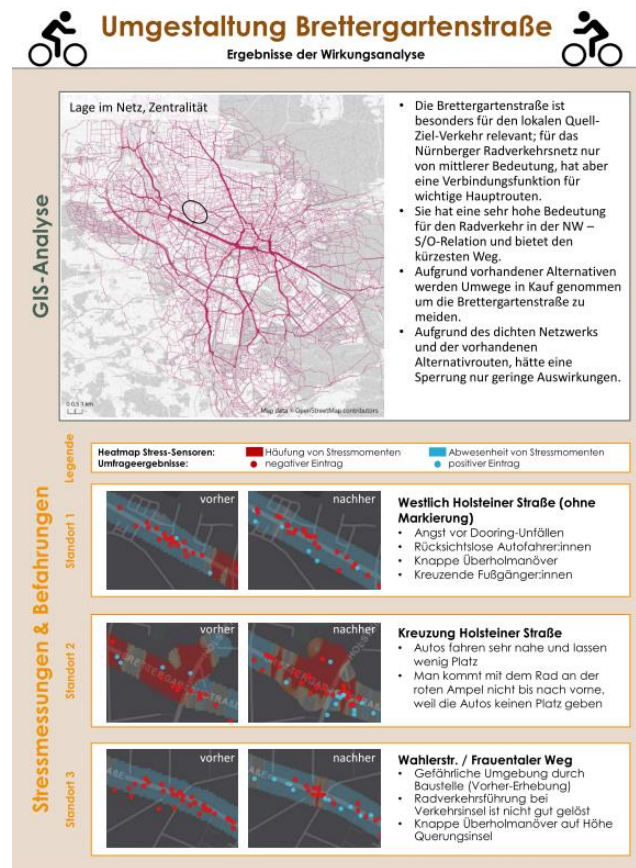
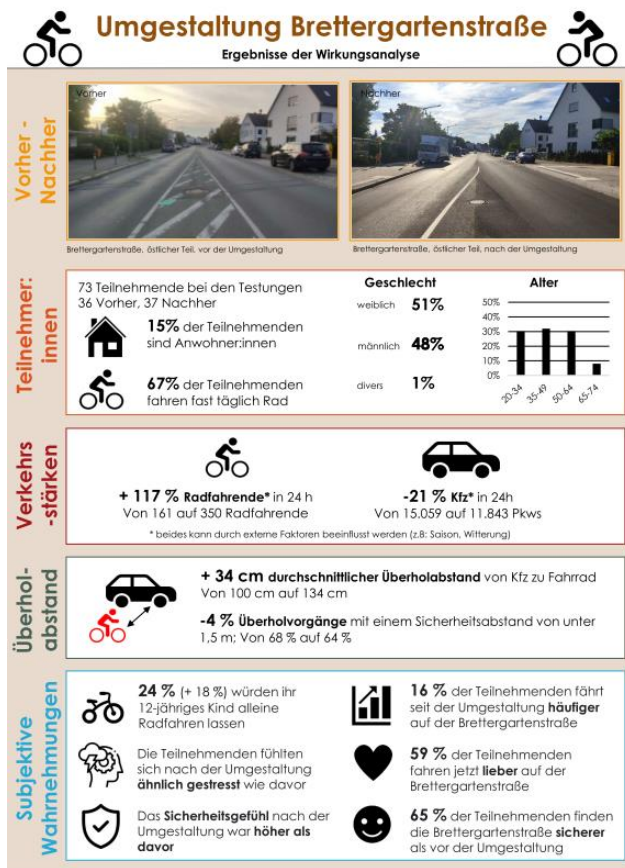


# Städteplanerische Umsetzung

Gemeinsam mit mehreren Partnerstädten wurde die integrative Methodik in mehreren Feldstudien konkret evaluiert und validiert. Die untersuchten Umgestaltungsmaßnahmen der Verkehrsinfrastruktur umfassten die Errichtung einer Fahrradstraße, farbliche Radwegekennzeichnung, oder den Umbau von Radwegen. Diese Interventionen konnten in einer entsprechenden **prä-post Analyse mit Wirkungsevaluierung und Akzeptanzanalyse** untersucht werden. Die u.s. Abbildung fasst die Ergebnisse exemplarisch in Form eines „Fact Sheet“ zusammen:

- Bildhafter Auszug aus den Ego-Videos
- Statistische aufbereitete Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Umfragen
- Zentralitätsanalyse des Untersuchungsgebietes im gesamten Radwegenetz
- Vorher-nachher Vergleich von Stresshäufungspunkten auf Basis von humansensorischen Messungen

Mit den Projektergebnissen wird die Möglichkeit geschaffen, Interventionen im Mobilitätsraum mit einer strukturierten, **standardisierten und übertragbaren Methodik** zu bewerten, sowie ihre Wirkung auf das Mobilitätsverhalten (Stressempfinden, Akzeptanz, Verlagerungseffekte, etc.) abzuschätzen. So kann die **Wirkung von Interventionen zur Um- bzw. Neugestaltung des Mobilitätsraums evaluiert** werden. Damit können Maßnahmen effizienter umgesetzt, in ihrer Wirkung schon vor der Umsetzung abgeschätzt und anschließend bewertet werden.



## Projektpartner



i.n.s. – Institut für  
innovative Städte



Institution	Website
Spatial Services GmbH	<a href="http://spatial-services.com">http://spatial-services.com</a>
Universität Salzburg FB Geoinformatik	<a href="https://www.plus.ac.at">https://www.plus.ac.at</a> <a href="http://zgis.at">http://zgis.at</a>
con.sens verkehrsplanung zt gmbh	<a href="https://www.cvp.at">https://www.cvp.at</a>
apptech ventures GmbH – FACTUM	<a href="http://www.factum.at">http://www.factum.at</a>
i.n.s. - Institut für innovative Städte	<a href="http://innovative-staedte.com">http://innovative-staedte.com</a>

## Projektkoordination und Kontakt

Spatial Services GmbH

**Prof. Dr. Bernd Resch | Sensor2Information**

Schillerstraße 30 | 5020 Salzburg

Tel: +43 662 276084

E-mail: [bernd.resch@spatial-services.com](mailto:bernd.resch@spatial-services.com) | <http://spatial-services.com>